



Detailansicht des Registereintrags

adidas AG

Aktuell seit 11.09.2026 15:14:58

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R001743
Ersteintrag:	25.02.2022
Letzte Änderung:	11.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	24.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Adi-Dassler-Str. 1 91074 Herzogenaurach Deutschland Telefonnummer: +499132840 E-Mail-Adressen: governmentaffairs@adidas.com Webseiten: <u>adidas-group.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

280.001 bis 290.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

4,80

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Bjørn Gulden**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. Mathieu Sidokpohou

Funktion: Vorstandsmitglied der adidas AG, verantwortlich für Global Sales

3. Harm Ohlmeyer

Funktion: Finanzvorstand der adidas AG

4. Michelle Robertson

Funktion: Vorstandsmitglied, verantwortlich für Global Human Resources, People and Culture

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):**1. Manuel Pauser****2. Marcel Marek Bazalinski****3. Annette Ermert****4. Diego Antončić****5. Anja Gfall****Mitgliedschaften (18):**

1. APM Aktionskreis gegen Produkt- und Markenpiraterie e.V.
2. BITKOM e.V.
3. BSI - Bundesverband der Deutschen Sportartikelindustrie
4. Bündnis für nachhaltige Textilien
5. BVL Bundesverband Logistik
6. Deutsches Aktieninstitut e.V.
7. DIN e.V.
8. Federation of the European Sporting Goods Industry
9. Förderverein "Wirtschaft für die Europäische Metropolregion Nürnberg"
10. HDS/L Bundesverband der Schuh- und Lederwarenindustrie
11. ICC Germany
12. Intellectual Property 2 Innovate
13. S20 The Sponsors' Voice e.V.
14. Wirtschaftscoalition Daten & Digitales
15. Deutscher Investor Relations Kreis (DIRK) e.V.
16. Gesamtverband der versicherungsnehmenden Wirtschaft e.V.
17. Verband deutscher Treasurer e.V.
18. Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (15):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Gesundheitsförderung; Digitalisierung; Urheberrecht; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Sonstiges im Bereich "Recht"; Breitensport; Profisport; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Mit Hauptsitz in Herzogenaurach, ist adidas ein weltweit führendes Unternehmen der Sportartikelindustrie, das weltweit 64.938 Mitarbeiter*innen beschäftigt und im Jahr 2025 einen Umsatz von 24.811 Mio. Euro erwirtschaftet. adidas setzt sich aktiv für Menschenrechte und Umweltschutz ein. Daher erfordern unsere Bedenken hinsichtlich der Verletzung von Menschenrechten und negativer Umweltauswirkungen sowie die damit verbundenen potenziellen Risiken für adidas unsere enge Zusammenarbeit mit Regierungen in vielen verschiedenen Ländern. Darüber hinaus ist adidas von verschiedenen politischen Bereichen betroffen, darunter Handel, geistiges Eigentum und Nachhaltigkeit. Wir betreiben nur nach sorgfältiger Überlegung Lobbyarbeit, um sicherzustellen, dass sie mit unseren Werten übereinstimmt. Wenn uns Veränderungen in den relevanten Politikbereichen betreffen, beteiligen wir uns am formalen Entscheidungsprozess, z. B. an Konsultationen, vor allem über unsere Branchenverbände und entsprechend unserem Fair-Play-Verhaltenskodex.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. Förderung von Sport- und Bewegungsinitiativen

Beschreibung:

Wir begrüßen die Einführung einer Staatsministerposition für Sport und Ehrenamt im Kanzleramt. Sport und Bewegung sind gesellschaftliche Querschnittsaufgaben, die zu einer gesundheitlichen Prävention von nicht-übertragbaren Krankheiten, allgemeinem Wohlbefinden und mentaler Gesundheit beitragen. Auch sind sie Triebfeder gesellschaftlicher Inklusion, Teilhabe und Zusammenhalt. Wir setzen uns für die Anerkennung jener positiven Effekte von Sport und Bewegung ein sowie die Förderung gesamtgesellschaftlicher Initiativen für mehr Bewegung und Sport in Schulen, Betrieben und öffentlichen Räumen sowie einem inklusiven und barrierefreien Zugang zu Sport- und Bewegungsangeboten.

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]

2. Anerkennung des Trusted Flagger Status im Rahmen des DDG

Beschreibung:

Das Digitale-Dienste-Gesetz regelt die Pflichten von Online-Diansteanbietern zur Bekämpfung illegaler Inhalte, zur Transparenz von Algorithmen und Werbung sowie zur besseren Aufsicht und Nutzerrechte im digitalen Raum.

Illegale Inhalte umfassen Markenpiraterie, Produktfälschungen und Urheberrechtsverletzungen, die verlässlich von den jeweiligen Rechteinhabern identifiziert werden können. Wir setzen uns daher für eine Anerkennung von Rechteinhabern als vertrauenswürdige Hinweisgeber (Trusted Flaggers) ein.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 153/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über einen Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG sowie zur Durchführung der Verordnung (EU) 2019 /1150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Förderung von Fairness und Transparenz für gewerbliche Nutzer von Online-Vermittlungsdiensten und zur Änderung weiterer Gesetze

Betroffenes geltendes Recht:

DDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]

3. Gesetzentwurf zur Umsetzung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

Beschreibung:

Das Gesetz soll die EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung in deutsches Recht überführen. Wir setzen uns für eine 1-zu-1-Umsetzung ein, ohne über die Anforderungen der Richtlinie hinauszugehen und um Wettbewerbsgleichheit sicherzustellen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1857 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen in der durch die Richtlinie (EU) 2025 /794 geänderten Fassung

Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

HGB [alle RV hierzu]; AktG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

4. Einführung einer brancheneigenen Lösung der Erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) im Rahmen der Abfallrichtlinie

Beschreibung:

Mitgestaltung eines Ansatzes zur Umsetzung der Erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) für Textilien im Rahmen der Abfallrahmenrichtlinie (WFD) – mit besonderem Blick auf die Bedürfnisse der Schuhindustrie – mit dem Ziel einer branchengerechten, wirtschaftlich

umsetzbaren und ökologisch zielführenden nationalen Lösung. Umweltziele sollten gemeinsam mit der Industrie entwickelt werden und alle Akteure (Hersteller, Händler, Sammler, Sortierer und Recycler) entsprechend ihrer Kompetenz bei der Gestaltung eines Systems einbezogen werden. Zudem muss eine möglichst EU-weit harmonisierte, einfache, bürokratiearme und klar definierte Umsetzung angestrebt werden. Die verschiedenen EPR-Systeme innerhalb der EU müssen aufeinander abgestimmt sein.

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

5. Verbesserung der Öko-Design-Anforderungen im Rahmen der Öko-Design-VO (ESPR) für Textilien und Konsumtextilien

Beschreibung:

Die geplanten Anforderungen im Rahmen der ESPR für Textilien sollten schrittweise, praxisnah und umsetzbar ausgestaltet werden. Ein Einstieg über realistische Vorgaben für Öko-Design und den Digitalen Produktpass, angemessene Übergangsfristen sowie eine enge Ausarbeitung delegierter Rechtsakte gemeinsam mit der Industrie ist entscheidend. Zusätzliche Kennzeichnungspflichten sollten kritisch geprüft werden, um Überschneidungen zu vermeiden und Verbraucher nicht zu verwirren. Nur durch eine ausgewogene Balance zwischen Umweltzielen, wirtschaftlicher Tragfähigkeit und klarer Verbraucherinformation kann die ESPR einen wirksamen Beitrag zur nachhaltigen Transformation der Bekleidungsindustrie leisten, ohne Innovationen zu hemmen.

Interessenbereiche:

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

6. Ratifizierung des EU-Indonesien-Freihandelsabkommen

Beschreibung:

Das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Indonesien soll den Handel zwischen beiden Regionen weitestgehend liberalisieren. Teil des Abkommens ist ein umfangreiches Kapitel zur Nachhaltigkeit. Wir setzen uns für eine zügige Ratifizierung des Abkommens ein.

Interessenbereiche:

Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

53170 Bonn

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Zwei Projekte im Rahmen der Förderinitiative "Innovationsräume Bioökonomie" als Teil der "Nationalen Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030"

2. **Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

80525 München

Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro

Ein Projekt im Rahmen der BayVFP Förderlinie Digitalisierung.

Ein Projekt im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik

Ein Projekt im Rahmen der BayVFP Materialien und Werkstoffe für Unternehmen

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[2025-annual-report-adidas_DE-comp.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[adidas-fair_play_code_of_conduct-deutsch.pdf](#)